

Antrag Nr. 12-O-02-0019

DIE LINKE

Betreff:

Weichmacher in Bildungseinrichtungen

Antragstext:

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Befinden sich weichmacherhaltige Materialien in Bildungseinrichtungen?
2. Wenn ja, welche Materialien sind das?
3. Welche Maßnahmen sind vorgesehen diese zu entfernen?
4. In wie vielen Einrichtungen wurden weichmacherhaltige Materialien festgestellt?

Begründung:

Weichmacherhaltige Materialien wurden und werden leider immer noch in Bildungseinrichtungen eingetragen bzw. verwendet. So wurden großflächig weichmacherhaltige PVC-Böden eingebaut. Weichmacher dünstet auch aus in Farben, Lacken, Klebern, Kunststoffen, Beschichtungen und Gegenständen. Der Weichmacher DEHA in PVC-Materialien hat sich als lebergiftig, krebserzeugend, embryotoxisch und Missbildungen erzeugend erwiesen. Weichmacher sind synthetische Hormone, wie auch Flammschutzmittel oder PCBs, greifen bereits in winzigsten Mengen in wichtige Stoffwechselforgänge ein. Mögliche Folgen: Lern-Konzentrations- und Verhaltensstörungen, eingeschränkte Motorik.

Wiesbaden, 02.03.2012